

EXPO 2020: Spatenstich beim Österreich-Pavillon Heimische Umwelt-Innovationen werden für kühle Köpfe in Dubai sorgen

In einem Jahr, am 20. Oktober 2020, beginnt die große Weltausstellung in Dubai. Die Vorbereitungen sind bereits in vollem Gang, auch beim Österreich-Pavillon hat nun die Bauphase begonnen. Den feierlichen Spatenstich vor Ort übernahmen am 29. Oktober 2019 die österreichische Regierungskommissarin Beatrix Karl und Najeeb Mohammed Al-Ali, Executive Director des Dubai Expo 2020 Bureau.

State of the Art: Kegel-Komplex mit intelligentem Klima-Engineering

Österreichs Pavillon wird sich als Ensemble aus 38 ineinander verschnittenen Kegeln präsentieren. Im Inneren werden sie mit Lehm verputzt. Der älteste Baustoff der Erde und ein intelligentes Ventilative-Cooling-Konzept werden auf natürliche Weise für ein angenehmes Raumklima sorgen. Im Sinne des EXPO-Mottos „Connecting Minds“ verbindet der Pavillon so arabische Bautradition mit österreichischem Know-how einer integralen Gebäudeplanung und aktueller klimasensitiver Verfahren.

„Wir präsentieren uns in Dubai als weltoffenes Land, das sich mit innovativen und kreativen Lösungen globalen Herausforderungen stellt. Von außen weckt der Pavillon die Neugier, im Inneren präsentieren wir in spektakulären Raumsequenzen eine inspirierende Entdeckungsreise, die sinnliche und digitale Erlebnisse zu einem stimmigen Ganzen zusammenführt“, betont Regierungskommissarin Beatrix Karl.

Globale Trends auf der EXPO mit dem höchsten Anteil internationaler Gäste

Die EXPO Dubai wird 2020 der Hotspot für einen internationalen Wissenstransfer und die Präsentation zukunftsweisender Innovationen sein. Österreich wird mit seinem Auftritt an vorderster Front mit dabei sein. Der Pavillon wird im thematischen Sektor Opportunity errichtet, der gemeinsam mit Sustainability und Mobility die drei Fokusbereiche der EXPO Dubai bildet. „Es ist mir eine Freude, Regierungskommissarin Beatrix Karl und ihr Team für den ersten Spatenstich des Österreichischen Pavillons hier am EXPO-Gelände zu begrüßen. Wir freuen uns darauf, Österreichs innovativen und spannenden Beitrag in weniger als einem Jahr während der EXPO 2020 zu erleben“, unterstreicht Najeeb Mohammed Al-Ali, Executive Director des Dubai Expo 2020 Bureau. Inklusion ist bei der EXPO Dubai ein zentraler Wert, sie wird auch so international sein wie keine Weltausstellung zuvor: 70 % der Besucherinnen und Besucher werden aus dem Ausland kommen.

Mega-Baustelle EXPO: 200 Länder und Organisationen arbeiten an ihren Präsentationen

Am EXPO-Areal wird generell auf Hochtouren gearbeitet: Rund 32.000 Menschen sind am Gelände beschäftigt, mehr als 100 Millionen Arbeitsstunden wurden bereits aufgewendet. Darüber hinaus haben sich schon 30.000 Volunteers gemeldet. Für die Gartengestaltung wurden 40.000 Sträucher und 13.000 Bäume am Gelände gepflanzt, an den Gebäuden am 440 ha großen Areal wird intensiv gearbeitet. Soeben wurde etwa das Stahlgitter für die transparente Kuppel an der zentralen Al-Wasl-Plaza installiert, die mit einem Durchmesser von 150 Metern die größte 360-Grad-Projektionsfläche der Welt sein wird. Bereits fertiggestellt ist eine Glas-Skulptur des Tiroler Künstlers Thomas Medicus in der

neuen Metro-Station beim EXPO-Haupteingang – die Mehrheit der BesucherInnen wird damit von einem Kunstwerk aus Österreich am Areal empfangen werden.

VIP-Bereich und Österreich-Tag: Bühne für Österreichs Wirtschaft

Der österreichische EXPO-Auftritt wird von einem umfangreichen Rahmenprogramm im In- und Ausland begleitet. „Während der EXPO steht heimischen Unternehmen und Delegationen im Pavillon ein eigener VIP-Bereich zur Verfügung. Unterschiedliche Event-Formate vom Workshop bis zum Talk werden ein aktives Networking neue Geschäftsbeziehungen ermöglichen. Wir haben bereits erste Buchungen für Veranstaltungen“, sagt Beatrix Karl. Rund drei Wochen nach dem EXPO-Start wird Österreich dann ganz im Zentrum der Weltausstellung stehen: Mit einem vielfältigen Programm wird der Österreich-Tag am 12.11.2020 Höhepunkt der heimischen EXPO-Beteiligung sein.

iLab: Geniale Ideen aus Österreich für die Herausforderungen von morgen

Wie kein anderes Veranstaltungsformat bieten Weltausstellungen ein Forum für bedeutsame Zukunftsthemen, auch die EXPO 2020 wird ein Katalysator für den Wandel sein und richtungsweisende Entwicklungen präsentieren. Österreich wird in Dubai mit dem iLab einen Ausstellungs-Bereich für inspirierende Lösungen, überraschende Produkte und zukunftssträchtige Dienstleistungen reservieren. Eine Fachjury wird 40 Cutting-Edge-Innovationen auswählen, die abwechselnd präsentiert werden.

Bisher größte Veranstaltung im arabischen Raum

Dubai ist einer der Tourismus-Hotspots am Persischen Golf, mit besten Flugverbindungen und einer gut ausgebauten Infrastruktur. Die EXPO soll der Destination zusätzlichen Auftrieb geben. Ein großer Teil der EXPO-Besucher in Dubai wird aus Indien, Saudi-Arabien, China, Großbritannien und den USA erwartet. „Die EXPO Dubai wird die größte Veranstaltung sein, die jemals im arabischen Raum stattfand. Sie bildet damit eine einzigartige Plattform, um Österreich mit seinen Sehenswürdigkeiten und seiner breiten kulturellen Tradition, aber auch mit seiner Innovationskraft einem Publikum zu präsentieren, das wenig Vorkenntnisse von unserem Land hat“, verdeutlicht Beatrix Karl.

Österreich bei der Weltausstellung www.expoaustria.at

Unter dem Motto „Connecting Minds, Creating the Future“ findet in Dubai in der rund 170-jährigen EXPO-Geschichte die erste Weltausstellung in einem arabischen Land statt. Insgesamt werden vom 20.10.2020 bis zum 10.4.2021 rund 25 Mio. Besucherinnen und Besucher erwartet. Österreich schließt mit einem ungewöhnlichen Pavillon an die erfolgreichen Beteiligungen der letzten Weltausstellungen an, die echte Publikumsmagnete waren. Das Architektur-Büro querkraft realisiert einen Pavillon, der die Vorzüge traditioneller Architektur mit innovativen Bauweisen verbindet. Die Ausstellung wird von Ars Electronica Solutions und büro wien umgesetzt. Der heimische Beitrag wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) und der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) finanziert.

Rückfragenhinweis

EXPO-Büro der WKÖ
Mag. Helmut Döller
Projektleiter
T +43 5 90900 - 3102
E press@expoaustria.at
W www.expoaustria.at

Agentur-Kontakt
Gabriele Strodl-Sollak, MA
PR-Cluster
T +43 664 43 42 864
E info@pr-cluster.at